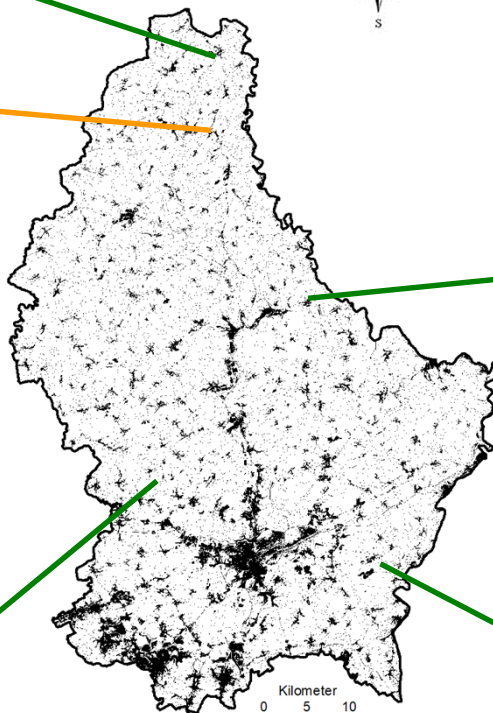


## Krankheiten im Getreide

am 03.06.2019



**Weizensorte:** Kerubino, Stadium: EC 45  
Mehltau, Blattdürre mitunter Gelbrost  
auf F2 bis F6, Bestand behandelt ✓



**Gerstensorte:** California, Stadium: EC 71  
Blattflecken (*Rhynchosporium* und  
*Ramularia*) auf F1 bis F4, vereinzelt  
Zwergrost und Netzflecken, F5  
abgestorben, Bestand behandelt ✓



**Weizensorte:** Desamo  
Stadium: EC 52, Blattdürre  
auf F3 bis F6, Spuren von  
Gelbrost, Bestand behandelt ✓



**Weizensorte:** Kerubino  
Stadium: EC 55 Blattdürre  
auf F3 bis F6, Gelbrost,  
Bestand behandelt ✓



**Gerstensorte:** California  
Stadium: EC 79, Blattflecken  
und Zwergrost auf F1 bis F3,  
Bestand behandelt ✓



**Gerstensorte:** KWS Meridian  
Stadium: EC 79, *Ramularia*  
und Zwergrost auf F1 bis  
F5, Bestand behandelt ✓



**Triticale:** Lombardo  
Stadium: EC 65, deutlicher  
Befall mit Mehltau und  
Gelbrost, Bestand behandelt ✓



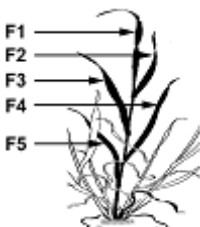
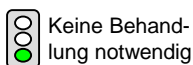
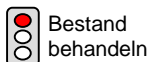
**Weizensorte:** Kerubino  
Stadium: EC 53, Blattdürre und  
Gelbrost auf F2 bis F5,  
Bestand behandelt ✓



**Gerstensorte:** LG Veronika  
Stadium: EC 76, Blattflecken  
(*Rhynchosporium*, Netzflecken  
mitunter *Ramularia*) auf F1 bis F4,  
Bestand behandelt ✓



Blatttage



**Weizensorte:** Kerubino  
Stadium: EC 50, Blattdürre auf  
F2 bis F6, Gelbrost, Bestand  
behandelt ✓



**Gerstensorte:** KWS Higgins  
Stadium: EC 77, deutlicher Befall  
mit *Ramularia* auf F1 bis F5,  
moderater Befall mit *Rhynchosporium*  
und Zwergrost, Bestand behandelt ✓



Die **Wintergerste** befindet sich im Entwicklungsstadium der Fruchtbildung. Die unteren Blatttagen der Wintergerste sterben aufgrund von Alter und Beschattung durch die oberen Blätter langsam ab. Spritzungen mit Fungiziden sind zu diesem späten Zeitpunkt der pflanzlichen Entwicklung weder sinnvoll noch zugelassen.

Der **Winterweizen** befand sich am 3. Juni 2019 am südlichen Standort Bicherhaff und am östlichen Standort Bettendorf sowie am westlichen Standort Koerich in der Phase des Ährenschiebens. Am nördlichen Standort Weiswampach befindet sich der Winterweizen in der Phase des Ährenschwellsens. Auf den unteren Blatttagen wurde im Winterweizen landesweit Blattdürre, im Ösling auch Mehltau gefunden. In Bicherhaff und Bettendorf hat sich der Gelbrost in unbehandelten Winterweizenparzellen stark ausgebreitet. **Unbehandelte Winterweizenbestände und Felder, bei denen die Fungizidbehandlung länger als zwei Wochen zurück liegt, sollten jetzt auf Befall mit Gelbrost kontrolliert werden.** Winterweizenbestände, die in den vergangenen zwei Wochen mit einem Fungizid behandelt wurden, sind noch ausreichend geschützt und bedürfen keiner erneuten Behandlung.



Gelbrost  
am Winter-  
weizen

Die **Wintertriticale** am Standort Bettendorf blüht. Der Befall mit Blattflecken konnte sich in der vergangenen Woche kaum weiter ausbreiten. In dichten Pflanzenbeständen ist jetzt mitunter Mehltau auf den unteren Blatttagen zu finden. Auf den oberen Blatttagen hat sich der Gelbrost in unbehandelten Parzellen ausgebreitet. **Bislang unbehandelte Wintertriticalebestände sollten jetzt landesweit auf Mehltau und Gelbrostbefall kontrolliert werden.**

Die Liste aktuell zugelassener Pflanzenschutzmittel finden Sie unter [https://saturn.etat.lu/tapes/tapes\\_de.htm](https://saturn.etat.lu/tapes/tapes_de.htm). Beachten Sie bei Spritzungen die Produkthinweise und die Angaben auf dem Etikett, insbesondere einen ausreichenden Abstand zu Gewässern, das Tragen einer angemessenen Schutzkleidung zum Erhalt der eigenen Gesundheit und die maximal erlaubte Anzahl von Anwendungen mit dem jeweiligen Mittel pro Jahr. Eine Hilfestellung zum sicheren Umgang mit Pflanzenschutzmitteln aus Anwendersicht finden Sie im Bauere Kalender aus dem Jahr 2015 ab Seite 85. Für Empfehlungen zu konkreten Fungizidmischungen beachten Sie bitte die Hinweise der Landwirtschaftskammer.